Toskana

Reisen ins Land der Zypressen, Pinien, Oliven und Reben, der Kastelle und Klöster, historischen Städte und Paläste Vom 04. – 13. 06 2011

Keine andere Region Italiens lässt schon bei der Nennung des Namens so viele Augen leuchten: Die Toskana - Land der Sehnsucht nach kulinarischen Genüssen, Weinbergen und Zypressenalleen.

Um dieses zu erleben, machten sich 33 Seniorinnen und Senioren mit dem Seniorenbeirat der NL 2 Dortmund per Bus dorthin auf den Weg. Der Start war am Busbahnhof in Dortmund.

Unser Weg führte uns von Dortmund zu dem netten Städtchen Dornbirn, wo wir eine Zwischenübernachtung hatten. Am nächsten Tag ging es nach einem Fotostop an der berühmten Via Mala Schlucht und der Überquerung des San Bernadino-Passes direkt in die Toskana.
Am späten Nachmittag bezogen wir unser gutes Hotel im Ort Marina Pietra Santa.
Die nächsten Tage waren angefüllt mit den Besichtigungen der berühmten Städte der Toskana wie Florenz, der Stadt der Medici mit den Uffizien, San Gimignano mit den Geschlechtertürmen, Volterra, Pisa mit dem schiefen Turm, Sinena mit seiner sehr schönen Piazza, auf dem jedes Jahr ein Pferderennen durchgeführt wird und Lucca.
Auf all diesen Touren wurden wir von ortskundigen Reiseleitern bestens begleitet.

Sehr beeindruckend waren die ganztägigen Ausflüge nach Cinqueterre, den fünf Ortschaften im gleichnamigen Nationalpark, incl. Zugfahrt nach Monterosso und anschließender Rückfahrt mit dem Schiff nach La Spezia, sowie zur Insel Elba mit seinen sehr schönen Stränden.
Erlebnisreich war auch der Besuch eines Weinguts im Chianti-Gebiet. Neben der Verkostung verschiedener Weine, gab es auch ein reichhaltiges Abendessen.
Nach den Ausflügen wurden wir von Ebel, unserem singenden Busfahrer, mit seiner Musik unterhalten, was sehr für gute Stimmung sorgte.

Am 02. Juni traten wir die Heimreise Richtung Dortmund an. Nach einer Übernachtung in Matrei am Brenner erreichten wir am Pfingstmontag Dortmund.

Eine wunderbare Reise, die wieder bestens von Ulla Höchstetter geplant und organisiert war, bleibt allen Toskana-Fahrern in bester Erinnerung. Ulla, nochmals vielen Dank!

P. T.